

Becherglocke - *Adenophora liliifolia*

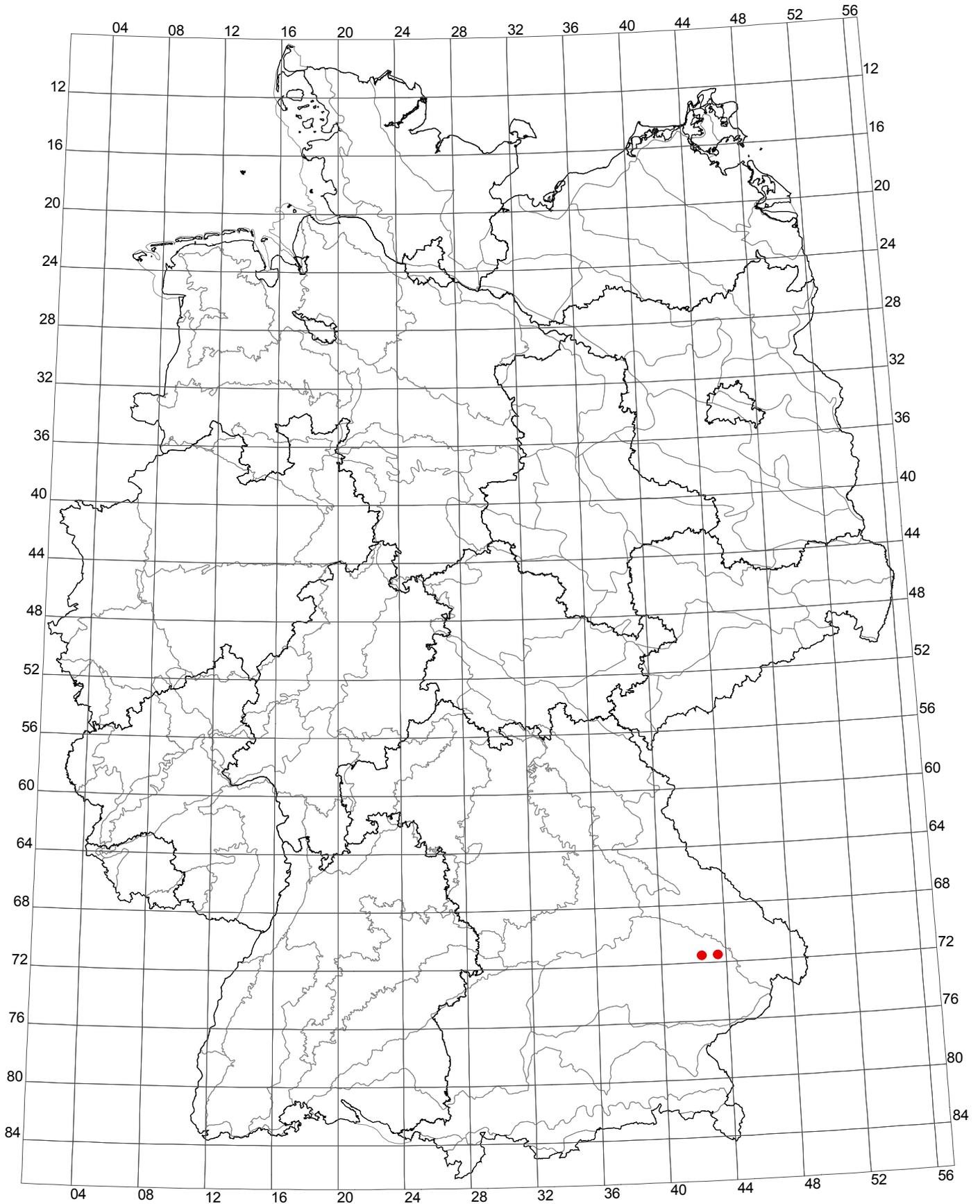
Verbreitung der Becherglocke inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

Die deutschen Fundorte der Becherglocke zählen zu den westlichsten Vorkommen ihres riesigen Verbreitungsgebietes, das sich vom Altaigebirge im Osten über einen 5.500 km langen Landstreifen bis in die Südalpen erstreckt (Gaggermeier 1991). Das Hauptareal befindet sich in Mittel- und Südost-Europa: in der Ukraine, Russland und Kasachstan (Ssymank & Scheuerer 2005).

Während innerhalb des gesamten Verbreitungsgebietes sowohl sommertrockene Waldsteppen als auch feuchte Pfeifengraswiesen und steile Kalkfelsen besiedelt werden, beschränken sich die aktuellen Vorkommen in Deutschland auf halbschattige Standorte von Gebüsch- und Waldbeständen im unteren Isar-Tal und im Isar-Mündungsgebiet in Bayern (Ssymank & Scheuerer 2005).

Becherglocke (*Adenophora liliifolia*)

Verbreitung der Art in Deutschland



Nachweise ab 1990, Stand: 2006

Fachliche Grundlagen: LANIS-Bund, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Naturräumliche Gliederung nach Meynen/Schmidthüsen (1990)
Topographische Grundlage: VG 1000 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)